TRAINII	NG & TRANSFER PFL	E G E 10
1500 		1500
1000		1000

Curriculumsverbund ABZ (Hrsg.)

Ausscheiden

KURZCHECKLISTEN FÜR DIE PRAXIS



7 KURZCHECKLISTEN FÜR DIE PRAXIS

Sterne nanusunune anzienen	4
Einen transurethralen Blasendauerkatheter legen – mit Assistenz – bei einer Patientin	4
Einen transurethralen Blasendauerkatheter legen – mit Assistenz – bei einem Patienten	12
Einen transurethralen Blasendauerkatheter legen – ohne Assistenz – bei einer Patientin	21
Einen transurethralen Blasendauerkatheter legen – ohne Assistenz – bei einem Patienten	27
Einen transurethralen Blasendauerkatheter entfernen	32

7.1 Sterile Handschuhe anziehen

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Hygieneregeln beachten	Informieren Sie sich in der Dokumentation über die genaue Verordnung und prüfen Sie, ob bei der Intervention das Tragen von sterilen Handschuhen vorgegeben ist.	
Material vorbereiten	Überprüfen Sie die Handschuhe auf ihre Grösse und Sterilität.	
Einrichten des Arbeitsplatzes und der Arbeitsfläche	Vermeiden Sie im Zimmer der Patientin/des Patienten Zugluft, schliessen Sie die Fenster und halten Sie die persönlichen antisep- tischen Regeln ein. Desinfizieren Sie sich die Hände und reini- gen Sie anschliessend die Ablagefläche mit einer Feucht-Wischdesinfektion.	
Durchführung		
Sterile Handschuhe auspacken	Öffnen Sie die äussere Verpackung der sterilen Handschuhe und entsorgen Sie sie direkt in den Abfalleimer. Fassen Sie die sterile innere Verpackung von aussen her und klappen Sie sie ein erstes Mal auf. Klappen Sie den oberen und unteren Rand ebenfalls nach oben bzw. unten auf. Fassen Sie den umgeschlagenen Papierfalz beidseitig von aussen und ziehen Sie die innere Verpackung ganz auf. Platzieren Sie die Handschuhe so, dass die Öffnung zu Ihnen gerichtet ist.	

Durchführung		
Sterile Handschuhe anziehen Nachsorge	Schieben Sie die führende Hand (Rechtshänder rechts und umgekehrt) von der Handschuhöffnung her mit der Handfläche nach oben in den Handschuh hinein. Fassen Sie mit der anderen Hand den Handschuh unten (vom Handgelenk her) am umgeschlagenen Teil auf der Handschuhinnenseite und ziehen Sie ihn über die Hand. Nun schieben Sie die Finger der sterilen Hand beim verbleibenden Handschuh von den Fingern her unter den Umschlag (Handschuhaussenseite), heben die Handschuhöffnung an und fahren mit der noch unsterilen Hand hinein. Ziehen Sie jetzt den zweiten Handschuh über die Hand, wobei die Finger der führenden Hand immer unter dem Umschlag verborgen bleiben müssen.	
Optimalen Schutz garantieren	Versichern Sie sich, dass Sie die Sterilität der Handschuhe wahren konnten. Sollte dies nicht der Fall sein, ziehen Sie ein neues Paar über.	
Materialentsorgung	Ziehen Sie die Handschuhe nach der Intervention so aus, dass beim ersten die Innenseite vom Handgelenk aus über die Hand gezogen wird. Der ausgezogene Handschuh wird in der anderen Hand zusammengeknüllt, bevor der zweite Handschuh ebenfalls mit der Innenseite über die Hand gezogen wird. Entsorgen Sie die verschmutzten Handschuhe direkt in den Abfalleimer.	

$^{7.2}$ Einen transurethralen Blasendauerkatheter legen - mit Assistenz - bei einer Patientin

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Vorbereitung			
Kenntnisse prüfen	Prüfen Sie, ob Ihre Kennt- nisse über Indikation, Durch- führung und mögliche Komp- likationen der Handlung und deren Bedeutung für die Patientin ausreichend sind.		
Verordnung und Dokumentation prüfen	Informieren Sie sich in der Dokumentation über die genaue Verordnung. Bei Latexallergien muss ein Silikonkatheter verordnet werden.		
Information/emotionale Situation der Patientin	Versichern Sie sich, dass die Patientin vom Arzt über die Einlage eines transurethra- len Blasenkatheters infor- miert wurde, und klären Sie gegebenenfalls verbleibende Fragen und Unsicherheiten.		

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Vorbereitung			
Material auf der Arbeits- fläche vorbereiten	Trennen Sie die Arbeitsfläche in einen sterilen und einen unsterilen Bereich. Bereiten Sie den Abfalleimer vor (Abwurf). Auf der unsterilen Fläche legen Sie ungeöffnet die folgenden Materialien bereit: Einmalhandschuhe, Hände- und Schleimhautdesinfektionsmittel, Urinableitesystem, 1 Paar sterile Handschuhe, 10-ml-Spritze, Nadel, Aqua destillata und Gleitmittel. Schaffen Sie mit dem Abdecktuch eine sterile Fläche. Öffnen Sie unter Berücksichtigung der Asepsis das Katheterset oder die einzelnen sterilen Materialien (evtl. Pinzette, sterile Schale mit Kugeltupfern, Urinauffangschale) und ordnen Sie es ohne Kontamination auf der sterilen Fläche an.	Entfernen Sie die äussere Verpackung des Katheters.	
Durchführung			
Betreuung der Patientin während der Katheteri- sierung	Informieren Sie die Patientin während der Katheterisierung laufend über alle Schritte und beobachten Sie sie regelmässig.		

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Durchführung			
Lagerung		Decken Sie die Patientin ab und halten Sie sie dazu an, sich in der Rückenlage hinzulegen, oder unterstützen Sie sie dabei. Schieben Sie die flüssigkeitsdichte Schutzunterlage unter das Becken der Patientin. Decken Sie die Patientin nochmals zu.	
Desinfektion	Ziehen Sie sterile Handschuhe an. Wird nicht mit der Pinzette gearbeitet, ziehen Sie an der führenden Hand einen zweiten Handschuh über. Breiten Sie evtl. das Lochtuch mit dem Schlitz nabelwärts so aus, dass die Harnröhre gut zugänglich bleibt. Mit der nicht führenden Hand (Rechtshänder links und umgekehrt) spreizen Sie die Labien. Die Hand bleibt in dieser Position, bis der Katheter eingeführt ist. Machen Sie die Patientin darauf aufmerksam, dass das Desinfektionsmittel sich kalt anfühlt. Mit der Arbeitshand desinfizieren Sie die äusseren und inneren Labien mit je zwei Tupfern.	Wenn nicht mit der Pinzette gearbeitet wird, reichen Sie das zweite Paar Handschuhe steril an. Decken Sie die Patientin ab und fordern Sie sie auf, beide Beine aufzustellen und zu spreizen, oder unterstützen Sie sie dabei. Tränken Sie die Kugeltupfer mit Schleimhautdesinfektionsmittel. Ziehen Sie in der 10-ml-Spritze Aqua destillata auf und legen Sie die gefüllte Spritze bereit.	

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Durchführung			
	Führen Sie die Wischdesinfektion von der Symphyse Richtung Anus durch, beachten Sie die Einwirkzeit des Mittels. Desinfizieren Sie mit dem fünften Tupfer die Harnröhre. Entsorgen Sie die Tupfer direkt in den Abfalleimer. Legen Sie den sechsten Tupfer vor die Vagina.		
Verschmutzten Handschuh ausziehen		Bei der Durchführung ohne Pinzette ziehen Sie den ver- schmutzten Handschuh aus und entsorgen ihn.	
Gleitmittel einbringen	Tragen Sie Gleitmittel auf die Katheterspitze und um die Harnröhrenöffnung auf, den Rest bringen Sie in die Harnröhre ein. Führen Sie dazu die Spitze der Spritze vorsichtig in die Öffnung. Spritzen Sie das Gleitmittel sehr langsam in die Harnröhre. Entsorgen Sie die leere Spritze direkt in den Abfalleimer. Bei anästhesierendem Gleitmittel beachten Sie dessen Einwirkzeit.	Reichen Sie das Gleitmittel steril an. Danach öffnen Sie die innere Katheterverpa- ckung an der Katheterspitze und halten sie Ihrer Kollegin unter Wahrung der Sterilität hin.	

ASSISTENZ

BEMERKUNGEN

HANDLUNGSSCHRITTE

AUSFÜHRENDE

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Durchführung			
Urinabfluss	Lassen Sie bei stark gefüllter Blase maximal 500 ml Urin abfliessen und klemmen Sie danach den Ableitungsschlauch des Auffangsystems mit einer Plastikklemme ab. Lassen Sie nach jeweils 30 Minuten Wartezeit weitere 500 ml Urin abfliessen, bis die Blase entleert ist. Danach lassen Sie den Abfluss je nach Verordnung offen oder öffnen ihn intermittierend.		
Wohlbefinden fördern	Entfernen Sie den sechsten Tupfer vor der Vagina, die Auffangschale und das Lochtuch; reinigen Sie die Intimgegend der Patientin oder leiten Sie sie dabei an.	Unterstützen Sie die Patientin dabei, die gewünschte Lage einzunehmen.	
Nachsorge			
Anleiten im Umgang mit dem Blasenkatheter	Fordern Sie die Patientin auf, sich bei Schwierigkeiten, ungewöhnlichen Begleiterscheinungen wie Schmerzen, Brennen in der Harnröhre, Harndrang, Urinverfärbungen oder fehlendem Urin sofort zu melden. Instruieren Sie die Patientin, dass der Auffangbeutel immer unterhalb des Blasenniveaus befestigt und eine Siphonbildung des ableitenden Schlauches verhindert werden muss.		

Nachsorge			
Beurteilung der Pflegehandlung	Versichern Sie sich, dass die Patientin Ihre Anweisungen verstanden hat, fragen Sie nach, ob sie zufrieden ist. Klären Sie auch, ob allenfalls weitere Fragen oder Unsicherheiten bestehen.		
Materialentsorgung	Ziehen Sie die Handschuhe aus und entsorgen Sie sie mit allen Einwegmaterialien direkt in den Abfalleimer. Reinigen Sie Auffang- und Desinfektionsschale, Pinzette, Nadel usw. fachgerecht, geben Sie das Material zur Aufbereitung in die Sterilisation und/oder entsorgen Sie es. Desinfizieren Sie die verwendete Ablagefläche. Desinfizieren Sie sich die Hände.	Händedesinfektion.	
Dokumentation	Halten Sie die Pflegeintervention mit Charrière des Katheters, Blockungsmenge und entleerter Urinmenge in der Pflegedokumentation fest. Notieren Sie auch Schwierigkeiten, Beschwerden der Patientin und weitere Beobachtungen.		

$^{7.3}$ Einen transurethralen Blasendauerkatheter legen – mit Assistenz – bei einem Patienten

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Vorbereitung			
Kenntnisse prüfen	Prüfen Sie, ob Ihre Kennt- nisse über Indikation, Durchführung und mögliche Komplikationen der Hand- lung und deren Bedeutung für den Patienten ausrei- chend sind.		
Verordnung und Dokumentation prüfen	Informieren Sie sich in der Dokumentation über die genaue Verordnung. Bei Latexallergien muss ein Silikonkatheter verordnet werden.		
Information/emotionale Situation des Patienten	Versichern Sie sich, dass der Patient vom Arzt über die Einlage eines transurethra- len Blasenkatheters infor- miert wurde, und klären Sie gegebenenfalls verbleibende Fragen und Unsicherheiten.		

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Vorbereitung			
Material vorbereiten	Händedesinfektion.	Händedesinfektion.	
	Legen Sie das notwendige sterile Material auf einem desinfizierten Wagen bereit: - Einmalhandschuhe, - Abfallbehälter, - Schutzunterlage, - Händedesinfektionsmittel, - 2 Dauerkatheter, - 1 steriles Abdecktuch, um eine sterile Ablagefläche zur Verfügung zu haben, - 1 Paar sterile Handschuhe und eine sterile anatomische Pinzette oder 2 Paar sterile Handschuhe, - Schleimhautdesinfektionsmittel mit einer sterilen Schale, - 6 sterile Kugeltupfer, - Gleitmittel, evtl. mit anästhesierender Wirkung (z. B. Instillagel®), - 1 sterile Auffangschale für den Urin, - Urinableitungssystem mit Rückflussventil, Aufhängevorrichtung, - 10-ml-Spritze mit Aufziehnadel und 10 ml Aquadestillata zum Füllen des Katheterballons. Überprüfen sie bei allen sterilen Materialien das Ablaufdatum.	Helfen Sie nach Absprache beim Bereitstellen des Materials.	
Vorbereiten des Zimmers	Halten Sie die persönlichen antiseptischen Regeln ein (Hände waschen, desinfizie-	Vermeiden Sie im Zimmer des Patienten Zugluft, schliessen Sie die Fenster	
	ren usw.).	und halten Sie die persön- lichen antiseptischen Regeln ein (Hände waschen, desinfi- zieren usw.)	
	Stellen Sie ein ungestörtes Arbeiten sicher (Mitpatien- ten, Besucher/innen usw.), installieren Sie den Blick- schutz, sorgen Sie für aus-		

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Vorbereitung			
Material auf der Arbeits- fläche vorbereiten	Trennen Sie die Arbeitsfläche in einen sterilen und einen unsterilen Bereich. Bereiten Sie den Abfalleimer vor (Abwurf). Auf der unsterilen Fläche legen Sie ungeöffnet die folgenden Materialien bereit: Einmalhandschuhe, Hände- und Schleimhautdesinfektionsmittel, Urinableitesystem, 1 Paar sterile Handschuhe, 10-ml-Spritze, Nadel, Aqua destillata und Gleitmittel. Schaffen Sie mit dem Abdecktuch eine sterile Fläche. Öffnen Sie unter Berücksichtigung der Asepsis das Katheterset oder die einzelnen sterilen Materialien (evtl. Pinzette, sterile Schale mit Kugeltupfern, Urinauffangschale) und ordnen Sie es ohne Kontamination auf der sterilen Fläche an.	Entfernen Sie die äussere Verpackung des Katheters.	
Durchführung			
Betreuung des Patienten während der Katheteri- sierung	Informieren Sie den Patienten während der Katheterisierung laufend über alle Schritte und beobachten Sie ihn regelmässig.		

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Ourchführung			
	Mit dem letzten Tupfer desinfizieren Sie die leicht gespreizte Harnröhrenöff- nung nochmals. Beachten Sie die Einwirkzeit des Mittels. Entsorgen Sie die Tupfer direkt in den Abfallbehälter.		
erschmutzten Iandschuh ausziehen		Bei der Durchführung ohne Pinzette ziehen Sie den verunreinigten Handschuh aus und entsorgen ihn in den Abfallbehälter.	
Gleitmittel einbringen	Tragen Sie auf die Katheterspitze und um die Harnröhrenöffnung Gleitmittel auf und bringen Sie den Rest in die Harnröhre ein. Führen Sie dazu die Spitze der Spritze vorsichtig in die Öffnung und spritzen Sie das Gleitmittel sehr langsam hinein. Pressen Sie mit den Fingern den Penis hinter der Glans leicht zusammen, damit das Gleitmittel nicht herausfliesst. Entsorgen Sie die leere Spritze direkt in den Abfallbehälter. Beachten Sie bei anästhesierendem Gleitmittel die Einwirkzeit.	Reichen Sie das Gleitmittel steril an. Öffnen Sie danach die innere Katheterverpackung an der Katheterspitze und halten Sie sie Ihrer Kollegin unter Wahrung der Sterilität hin.	

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Durchführung			
Katheter blocken	Füllen Sie den Ballon über das Ventil mit der angegebenen Menge Aqua destillata. Fragen Sie den Patienten, ob er dabei Schmerzen verspürt. Ziehen Sie den Katheter vorsichtig zurück, bis Widerstand spürbar wird.	Reichen Sie das aufgezogene Aqua destillata an. Befestigen Sie das sterile Urinauffangsystem.	
Urinabfluss	Lassen Sie bei stark gefüllter Blase maximal 500 ml Urin abfliessen und klemmen Sie danach den Ableitungsschlauch des Auffangsystems mit einer Plastikklemme ab. Nach jeweils 30 Minuten Wartezeit lassen Sie weitere 500 ml Urin abfliessen, bis die Blase entleert ist. Danach lassen Sie den Abfluss je nach Verordnung offen oder öffnen ihn intermittierend.		
Wohlbefinden fördern	Entfernen Sie die Auffangschale und das Lochtuch. Ziehen Sie das <i>Präputium</i> wieder über die <i>Glans</i> . Reinigen Sie die Intimgegend des Patienten oder leiten Sie ihn dabei an.	Unterstützen Sie den Pati- enten dabei, die gewünschte Lage einzunehmen.	

ASSISTENZ

BEMERKUNGEN

HANDLUNGSSCHRITTE

AUSFÜHRENDE

HANDLUNGSSCHRITTE	AUSFÜHRENDE	ASSISTENZ	BEMERKUNGEN
Nachsorge			
Dokumentation	Halten Sie die Pflegeintervention mit Charrière des Katheters, Blockungsmenge und entleerter Urinmenge in der Pflegedokumentation fest. Notieren Sie auch Schwierigkeiten, Beschwerden des Patienten und weitere Beobachtungen.		
Notizen			

$^{7.4}~\textbf{Einen}~transurethralen}~\textbf{Blasendauerkatheter}~legen - \texttt{ohne}~\texttt{Assistenz}-\texttt{bei}~einer~\texttt{Patientin}$

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Kenntnisse prüfen	Prüfen Sie, ob Ihre Kenntnisse über Indikation, Durchführung und mögliche Komplikationen der Handlung und deren Bedeutung für die Patientin ausreichend sind.	
Verordnung und Dokumentation prüfen	Informieren Sie sich in der Dokumentation über die genaue Verordnung. Klären Sie ab, ob Allergien bekannt sind, und berücksichtigen Sie diese Informationen. Bei Latexallergien muss ein Silikonkatheter verordnet werden.	
Information/emotionale Situation der Patientin	Versichern Sie sich, dass die Patientin vom Arzt über die Einlage eines transurethralen Blasenkatheters informiert wurde, und klären Sie gegebenenfalls offene Fragen und Unsicherheiten.	
Material vorbereiten	Händedesinfektion. Legen Sie das notwendige Material auf einem desinfizierten Wagen bereit: Abfalleimer, Schutzunterlage fürs Bett, Händedesinfektionsmittel, 2 Blasendauerkatheter, 1 steriles Abdecktuch, um eine sterile Ablagefläche zur Verfügung zu haben, 1 Paar sterile Handschuhe und eine sterile anatomische Pinzette oder 2 Paar sterile Handschuhe, Schleimhautdesinfektionsmittel mit einer sterilen Schale, 6 sterile Kugeltupfer, Gleitmittel, evtl. mit anästhesierender Wirkung, 1 sterile Auffangschale für den Urin,	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
	 Urinableitungssystem mit Rückflussventil, Aufhängevorrichtung, 10-ml-Spritze mit Aufziehnadel und 10 ml Aqua destillata zum Füllen des Katheterballons. Überprüfen Sie bei allen sterilen Materialien das Ablaufdatum. 	
Vorbereiten des Zimmers	Vermeiden Sie im Zimmer der Patientin Zugluft, schliessen Sie die Fenster und halten Sie die persönlichen antiseptischen Regeln ein (Hände waschen, desinfizieren usw.). Sorgen Sie für ein ungestörtes Arbeiten (Mitpatientinnen, Besucher und Besuche- rinnen usw.), installieren Sie den Blick- schutz. Sorgen Sie für ausreichende Be- leuchtung.	
Material auf der Arbeitsfläche vorbereiten	Trennen Sie die Arbeitsfläche in einen sterilen und einen unsterilen Bereich. Bereiten Sie den Abfalleimer (Abwurf) vor. Legen Sie auf der unsterilen Fläche das Hände- und Schleimhautdesinfektionsmittel, das Urinableitesystem, 1 Paar sterile Handschuhe und die 10-ml-Spritze mit dem aufgezogenen Aqua destillata bereit. Schaffen Sie sich mit dem Abdecktuch eine sterile Fläche. Öffnen Sie unter Berücksichtigung der Asepsis das Katheterset oder die einzelnen sterilen Materialien (Pinzette oder 1 Paar sterile Handschuhe, sterile Schale mit Kugeltupfer, 1 Katheter, Gleitmittel, Urinauffangschale) und ordnen Sie diese Materialien ohne Kontamination auf der sterilen Fläche an. Tränken Sie die Kugeltupfer mit Schleimhautdesinfektionsmittel.	

Durchführung		
Betreuung der Patientin während der Katheteri- sierung	Informieren Sie die Patientin während der Katheterisierung laufend über alle Schritte und beobachten Sie sie regelmässig.	
Lagerung	Decken Sie die Patientin ab und halten Sie sie dazu an, sich in der Rückenlage hinzulegen, oder unterstützen Sie sie dabei. Schieben Sie die flüssigkeitsdichte Schutzunterlage unter das Becken der Patientin. Decken Sie die Patientin nochmals zu.	
Desinfektion	Ziehen Sie sterile Handschuhe an. Wenn nicht mit der Pinzette gearbeitet wird, ziehen Sie an der führenden Hand einen zweiten sterilen Handschuh über. Fordern Sie die Patientin auf, sich abzudecken, beide Beine aufzustellen und zu spreizen. Breiten Sie evtl. das Lochtuch mit dem Schlitz nabelwärts so aus, dass die Harnröhre gut zugänglich bleibt. Spreizen Sie die Labien mit der nicht führenden Hand (Rechtshänder links und umgekehrt). Die Hand bleibt in dieser Position, bis der Katheter eingeführt ist. Bereiten Sie die Patientin darauf vor, dass das Desinfektionsmittel sich kalt anfühlt. Mit der Arbeitshand desinfizieren Sie nun die äusseren und inneren Labien mit je zwei Tupfern.	
	Führen Sie die Wischdesinfektion von der Symphyse zum Anus durch, beachten Sie die Einwirkzeit des Mittels. Mit dem fünften Tupfer desinfizieren Sie die Harnröhre. Entsorgen Sie die Tupfer direkt in den Abfalleimer. Legen Sie den sechsten Tupfer vor die Vagina. Bei der Durchführung ohne Pinzette ziehen Sie nun den verunreinigten Handschuh aus und entsorgen ihn.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Gleitmittel einbringen	Tragen Sie auf die Katheterspitze und um die Harnröhrenöffnung Gleitmittel auf und bringen Sie den Rest in die Harnröhre ein. Dazu führen Sie die Spitze der Spritze vorsichtig in die Öffnung und spritzen das Gleitmittel sehr langsam hinein. Beachten Sie bei anästhesierendem Gleitmittel dessen Einwirkzeit.	
Katheter fassen	Stellen Sie die sterile Auffangschale zwischen die Beine der Patientin (auf das sterile Lochtuch). Fassen Sie den Katheter etwa 4cm unterhalb der Spitze mit Daumen und Zeigefinger der Arbeitshand (oder mit der Pinzette), klemmen Sie das Ende zwischen Ring- und kleinem Finger über dem Handrücken fest.	
Katheter einführen	Führen Sie den Katheter durch Nachfassen so weit in die Harnröhre ein, bis Urin in die Auffangschale fliesst. Schieben Sie den Katheter nun weitere 2–3 cm vor und fixieren Sie ihn mit der nicht führenden Hand in dieser Position. Schliessen Sie das Urinableitungssystem am Katheterende an.	
Katheter blocken	Füllen Sie den Ballon über das Ventil mit der vom Hersteller angegebenen Menge Aqua destillata. Fragen Sie die Patientin, ob sie dabei Schmerzen verspürt. Ziehen Sie den Katheter vorsichtig zurück, bis Widerstand spürbar wird.	

Durchführung

Urinabfluss

Nachsorge

Beurteilung der

Pflegehandlung

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Nachsorge		
Materialentsorgung	Ziehen Sie die Handschuhe aus und entsorgen Sie sie mit allen Einwegmaterialien direkt in den Abfalleimer. Reinigen Sie Auffang- und Desinfektionsschale, Pinzette, Nadel usw. fachgerecht, geben Sie das Material zur Aufbereitung in die Sterilisation und/oder entsorgen Sie es. Desinfizieren Sie die verwendete Ablagefläche. Desinfizieren Sie sich die Hände.	
Dokumentation	Halten Sie die Pflegeintervention mit Charrière des Katheters, Blockungs- menge und entleerter Urinmenge in der Pflegedokumentation fest. Notieren Sie allfällige Schwierigkeiten, Beschwerden der Patientin und weitere Beobachtungen.	
Notizen		

$^{7.5}$ Einen transurethralen Blasendauerkatheter legen – ohne Assistenz – bei einem Patienten

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Kenntnisse prüfen	Prüfen Sie, ob Ihre Kenntnisse über Indikation, Durchführung und mögliche Komplikationen der Handlung und deren Bedeutung für den Patienten ausreichend sind.	
Verordnung und Dokumentation prüfen	Informieren Sie sich in der Dokumentation über die genaue Verordnung. Klären Sie ab, ob Allergien bekannt sind, und berücksichtigen Sie diese Informationen. Bei Latexallergien muss ein Silikonkatheter verordnet werden.	
Information und emotionale Situation des Patienten	Versichern Sie sich, dass der Patient vom Arzt über die Einlage eines transurethralen Blasenkatheters informiert wurde, und klären Sie gegebenenfalls offene Fragen und Unsicherheiten.	
Material vorbereiten	Händedesinfektion. Legen Sie das notwendige Material auf einem desinfizierten Wagen bereit: Abfalleimer, Schutzunterlage fürs Bett, Händedesinfektionsmittel, 2 Blasendauerkatheter, 1 steriles Abdecktuch, um eine sterile Ablagefläche zur Verfügung zu haben, 1 Paar sterile Handschuhe und eine sterile anatomische Pinzette oder 2 Paar sterile Handschuhe, Schleimhautdesinfektionsmittel mit einer sterilen Schale, 6 sterile Kugeltupfer, Gleitmittel, evtl. mit anästhesierender Wirkung, 1 sterile Auffangschale für den Urin, Urinableitungssystem mit Rückflussventil, Aufhängevorrichtung,	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
	 10-ml-Spritze mit Aufziehnadel und 10 ml Aqua destillata zum Füllen des Katheter- ballons. Überprüfen Sie bei allen sterilen Materia- lien das Ablaufdatum. 	
Vorbereiten des Zimmers	Vermeiden Sie im Zimmer des Patienten Zugluft, schliessen Sie die Fenster und halten Sie die persönlichen antiseptischen Regeln ein (Hände waschen, desinfizieren usw.). Sorgen Sie für ein ungestörtes Arbeiten (Mitpatienten, Besucher und Besucherinnen usw.), installieren Sie den Blickschutz. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.	
Material auf der Arbeits- fläche vorbereiten	Trennen Sie die Arbeitsfläche in einen sterilen und einen unsterilen Bereich. Bereiten Sie den Abfalleimer (Abwurf) vor. Legen Sie auf der unsterilen Fläche das Hände- und Schleimhautdesinfektionsmittel, das Urinableitesystem, 1 Paar sterile Handschuhe und die 10-ml-Spritze mit dem aufgezogenen Aqua destillata bereit. Schaffen Sie sich mit dem Abdecktuch eine sterile Fläche. Öffnen Sie unter Berücksichtigung der Asepsis das Katheterset oder die einzelnen sterilen Materialien (Pinzette oder 1 Paar sterile Handschuhe, sterile Schale mit Kugeltupfer, 1 Katheter, Gleitmittel, Urinauffangschale) und ordnen Sie diese Materialien ohne Kontamination auf der sterilen Fläche an. Tränken Sie die Kugeltupfer mit Schleimhautdesinfektionsmittel.	
Durchführung		
Betreuung des Patienten während der Katheteri- sierung	Informieren Sie den Patienten während der Katheterisierung laufend über alle Schritte und beobachten Sie ihn regelmässig.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Gleitmittel einbringen	Tragen Sie auf die Katheterspitze und um die Harnröhrenöffnung Gleitmittel auf und bringen Sie den Rest in die Harnröhre ein. Führen Sie dazu die Spitze der Spritze vorsichtig in die Öffnung und spritzen Sie das Gleitmittel sehr langsam hinein. Pressen Sie mit den Fingern den Penis hinter der Glans leicht zusammen, damit das Gleitmittel nicht herausfliesst. Beachten Sie bei anästhesierendem Gleitmittel die Einwirkzeit.	
Katheter fassen	Stellen Sie die sterile Auffangschale zwischen die Beine des Patienten (auf das sterile Lochtuch). Fassen Sie den Katheter etwa 4cm unterhalb der Spitze mit Daumen und Zeigefinger der Arbeitshand (oder mit der Pinzette) und klemmen Sie das Ende zwischen Ring- und kleinem Finger über dem Handrücken fest.	
Katheter einführen	Strecken Sie den Penis zuerst in Richtung Decke und führen Sie den Katheter nun durch Nachfassen ca. 15 cm in die Harnröhre ein, strecken Sie danach den Penis Richtung Fussende und schieben Sie den Katheter nach, bis Urin in die Auffangschale fliesst. Schieben Sie den Katheter weitere 2–3 cm vor und fixieren Sie ihn mit der nicht führenden Hand in dieser Position. Schliessen Sie das Urinableitungssystem am Katheterende an.	
Katheter blocken	Füllen Sie den Ballon über das Ventil mit der vom Hersteller angegebenen Menge Aqua destillata. Fragen Sie den Patienten, ob er dabei Schmerzen verspürt. Ziehen Sie den Katheter vorsichtig zurück, bis Widerstand spürbar wird.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Nachsorge		
Materialentsorgung	Ziehen Sie die Handschuhe aus und entsorgen Sie sie mit allen Einwegmaterialien direkt in den Abfalleimer. Reinigen Sie Auffang- und Desinfektionsschale, Pinzette, Nadel usw. fachgerecht, geben Sie das Material zur Aufbereitung in die Sterilisation und/oder entsorgen Sie es. Desinfizieren Sie die verwendete Ablagefläche. Desinfizieren Sie sich die Hände.	
Dokumentation	Halten Sie die Pflegeintervention mit Charrière des Katheters, Blockungs- menge und entleerter Urinmenge in der Pflegedokumentation fest. Notieren Sie allfällige Schwierigkeiten, Beschwerden des Patienten und weitere Beobachtungen.	
Notizen		

ohne Assistenz – bei einer Patientin/einem Patienten

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Kenntnisse prüfen	Prüfen Sie, ob Ihre Kenntnisse über Indikation, Durchführung, mögliche Komplikationen, Nachsorge und deren Bedeutung für die Patientin/ den Patienten ausreichend sind.	
Verordnung und Dokumentation prüfen	Informieren Sie sich in der Pflegedokumentation über den Allgemeinzustand der Patientin/des Patienten; überprüfen Sie, ob eine schriftliche Verordnung der Ärztin/des Arztes vorliegt und informieren Sie sich über die Grösse des Katheters und mit welcher Flüssigkeitsmenge der Katheter geblockt wurde.	
Information der Patientin/des Patienten	Informieren Sie die Patientin/den Patienten über die geplante Massnahme und stellen Sie ihr/sein Einverständnis sicher. Falls die Patientin/der Patient diese Massnahme schon kennt, kann ihre/seine Mitarbeit hilfreich sein. Informieren Sie die Patientin/den Patienten, dass nach der Entfernung ein leichtes Brennen auftreten kann.	
Material vorbereiten	Richten Sie das benötigte Material: - Händedesinfektionsmittel - Nierenschale - Unterlage - Abfallsack - Handschuhe, unsteril - Injektionsspritze, (10-20 ml Volumen) - Material für Intimpflege	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Vorbereiten des Zimmers	Stellen Sie einen Sichtschutz auf und bitten Sie Besuchendee, vor der Tür zu warten.	
Durchführung an der Patie		
Lagerung	Unterstützen Sie die Patientin/den Patienten gegebenenfalls beim Auskleiden und beim Hinlegen auf eine flüssigkeitsdichte Schutzunterlage. Stellen Sie das Bett auf eine rückengerechte Arbeitshöhe ein. Stellen Sie sicher, dass der Urinbeutel geleert ist und das Ablaufsystem nicht unter Spannung steht.	
1	- C. 1. 27. 1.1. 677.	
Vorbereitung	Legen Sie die Nierenschale auf Höhe der Verbindungsstelle von Katheter und Ableitungssystem ins Bett der Patientin/ des Patienten. Ziehen Sie nun unsterile Handschuhe an.	
Ablaufsystem entfernen	Entfernen Sie das Urinableitungssystem zur Entsorgung und platzieren Sie den Katheteransatz in der bereitgestellten Nierenschale.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung an der Patie	entin/am Patienten	
Patientin/Patienten im Umgang mit der ersten Miktion anleiten	Vermitteln Sie der Patientin/dem Patienten die notwendigen Informationen, wie sie/er sich auf die erste Miktion einstellen kann: Es kann zu Schmerzen und Brennen in der Urethra kommen. Je nach aufgenommener Flüssigkeitsmenge sollte es spätestens nach 12 Stunden zu einer Spontanmiktion kommen. Jedes Gefühl von Harnverhalt oder unwillkürlich auslaufender Urin sollte sofort gemeldet werden.	
Dokumentation	Vermerken Sie Zeitpunkt, Ausscheidungs- menge und Beobachtungen zu Kompli- kationen in der Patientendokumentation.	
Notizen		